**Zeitschrift:** Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d’art et d’histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d’Histoire de l’Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell’Arte in Svizzera

**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 1 (1950)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Bericht über die kleine Restauration im Jahre 1949

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

bereits verdient gemacht hat, wurde beauftragt, einen oder mehrere Mitarbeiter zu suchen und die Beschaffung der finanziellen Mittel zu studieren.

5. Im weitern befaßte sich die Kommission mit der *Wanderausstellung von Schweizer Büchern* in U.S.A. Der mit Bundessubvention gedruckte Ausstellungskatalog führt weder die «Kunstdenkmäler» unserer Gesellschaft als Serienpublikation, noch die «Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte» des Schweizerischen Landesmuseums auf. Einzelne Bände sind lediglich unter dem Namen des Autors aufgeführt. Unsere Nachforschungen haben ergeben, daß die Hauptarbeit vom Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverein geleistet wurde, der bei der Herausgabe dieser Publikationen nicht direkt beteiligt ist. Wir sind deshalb bei der Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek und beim Generalsekretariat der Pro Helvetia vorstellig geworden, damit diese beiden Veröffentlichungen in Zukunft ebenfalls aufgenommen werden.

*Paul Ganz*

## BERICHT ÜBER DIE KLEINEN RESTAURATIONEN IM JAHRE 1949

Aus dem ausführlichen Jahresbericht von Dr. H. Holderegger entnehmen wir folgende wichtige Mitteilungen:

*Clugin, evangelische Kirche* (vgl. Bericht 1947, S. 13): Im Sommer 1949 wurde ein neues Restaurationsprojekt (Architekt Otto Schäfer in Chur) vorgelegt, das die umfassende Instandstellung des Bauwerkes vorsah. Unter der Aufsicht von Herrn Architekt W. Sulser in Chur, Mitglied der Eidg. Kommission für historische Kunstdenkmäler, wurde das Mauerwerk außen und innen ausgebessert und soweit nötig neu verputzt; die Plattendächer auf Schiff und Turm wurden instand gestellt, die alte Balkendecke wieder hergestellt; der Bodenbelag in Schiff und Chor erneuert. Die vollständige Freilegung und Konservierung der Wandgemälde wurde auf 1950 verschoben.

*Gsteig, Kirche* (Weihe 1454): Im Jahre 1948 hatte die Kirchgemeinde Gsteig ein Gesuch um einen Beitrag an die Kosten der Innenrenovation eingereicht. Auf Grund eines Gutachtens der Kantonalen Altertümerkommission empfahl der Präsident der Eidg. Kommission für historische Kunstdenkmäler der Gesellschaft, dem Gesuch Folge zu geben. Es handelte sich im wesentlichen um Sicherungsarbeiten am Mauerwerk, das durch das Erdbeben von 1945 gelitten hatte, die Beseitigung der entstellenden Heizungsanlage, die Verkürzung einer Empore, die Freilegung und Instandstellung des Chorbogens, die Erneuerung des Innenverputzes und vor allem der ausgezeichneten kalligraphischen Wandaufschriften aus dem 17. Jahrhundert und die Instandstellung der reichen Kanzel (1636). Mit Zustimmung des Eidg. Departementes des Innern wurde ein Beitrag von Fr. 800.– zugesichert.

*Meltingen, Pfarrkirche:* Auf ein Gesuch der Baudirektion des Kantons Solothurn wurde an die Instandstellung von vier Stifterscheiben aus der Kirche

aus der Zeit von 1420 und 1519 (Restaurator: L. Haller, Bern) ein Kostenbeitrag von Fr. 600.– zugesichert.

*Schwanden (Glarus), reformierte Pfarrkirche:* Im Verlauf der Vorarbeiten zu einer Innenrestauration wurden im Chor und den anschließenden Schiffsteilen Reste von Wandgemälden aus der Mitte des 14. Jahrhunderts festgestellt und mit einem Kostenzuschuß der Gesellschaft von Restaurator F. X. Sauter (Rorschach) freigelegt und gesäubert. Mit Ausnahme derjenigen im früheren Turmchor der Kirche zu Obstalden sind es die ältesten erhaltenen des Kantons; sie stellen nach Gegenstand und Art der Ausführung eine bemerkenswerte Bereicherung des schweizerischen Bestandes an mittelalterlichen Wandgemälden dar. Leider wird es wegen des schlechten Zustandes des Untergrundes unmöglich sein, diese Reste am Ort zu erhalten oder sie anderswohin zu übertragen.

*Stein am Rhein, Haus z. Vordern Sternen:* Unter Mitwirkung des Kantons, der Stadt und des Schaffhauser «Heimatschutzes» wurde im Berichtsjahr der barocke Erker an der Fassade des Hauses zum Vordern Sternen, der älteste erhaltene Steinerker in Stein, erneuert; auf Antrag des Präsidenten der Eidg. Kommission für historische Kunstdenkmäler gewährte die Gesellschaft einen Kostenzuschuß im Betrag von Fr. 715.–. Die ganze Fassade wurde unter Bundesschutz gestellt.

*Würzbrunnen (Gemeinde Röthenbach i. E.), Kirche und Kirchhofmauer:* Auf Empfehlung der Kantonalen Altertümerkommission wurde an die Instandstellung des Kirchenvordaches und der Kirchhofmauer ein Beitrag von Fr. 400.– gewährt. Das Baudenkmal steht bereits seit 1926 unter eidgenössischem Denkmalschutz. *H. Holderegger*

## *Kunstdenkmäler-Photokarten*

Die erste Serie Thurgau I mit 6 Photokarten wichtiger Kunstdenkmäler hat großen Anklang gefunden und ist weiterhin zu Fr. 1.50 erhältlich. (Zahlung auf Postcheckkonto III 5417.)

Ittingen – Kartause. Randleiste aus dem Freiburger Antiphonar von 1493.